

WÜTOP® DAMPFBREMSE DB 20



Deklariert in der Datenbank für ökologisches Bauen und Sanieren.

Die extrem widerstands- und diffusionsfähige Dampfbremse.

DB 20 1,5 m
Art.-Nr. 0681 000 267
DB 20 3,0 m
Art.-Nr. 0681 000 264

Wütop® DB 20 ist eine diffusionsfähige, luftdichte und besonders verlegefreundliche Dampfbremse für den Innen- und Dachausbau, in Verbindung mit diffusionsoffenen Unterdeck- und Unterspannbahnen.

Sicherheit

- Durch die Gewebearmierung extrem widerstandsfähig, reiß- und durchstoßfest. Optimal auch für Einblasdämmung geeignet
- Verhindert die raumseitige Durchfeuchtung der Wärmedämmung und somit eine Verminderung der Isolierwirkung
- Sorgt für ganzjährige Atmungsaktivität der Dämm- und Tragekonstruktion und somit für ein gesundes Raumklima

Technologie

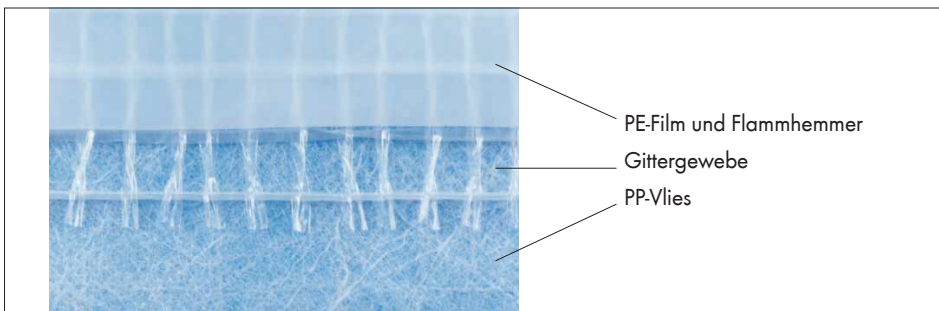
- 3-lagige Dampfbremse mit Gewebearmierung
- Recyclebar und dadurch ökologisch unbedenklich

Universell einsetzbar

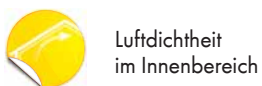
Dach, Wand und Boden.

Zeit- und Kostenersparnis

Durch schnelle Verarbeitung der 3 m breiten Dampfbremse.



Technische Daten				
Bezeichnung	Einheit / Hinweis		Wert	
Flächengewicht	g/m ²	EN 1849-2	130	
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	N	EN 12310-1	längs	100
			quer	140
Zug-Dehnungsverhalten Höchstzugkraft	N/50 mm	EN 12311-1	längs	300
			quer	290
sd-Wert	m	EN 1931	20 - 25	
Wasserdichte	m	EN 13111	W1	
Temperaturbeständigkeit	°C		- 20 bis + 80	
Brandverhalten	EN 13501-1		E	
Rollenbreite	m		1,5/3,0	
Rollenlänge	m		50	
Rollenfläche	m ²		75/150	
Folienstärke	mm		0,35	
Rollengewicht	kg		9,5/19,0	
Verpackungseinheit	Rollen/Palette		50	



Gelistet bei

dataholz.com

Zusatzartikel:

Eurasol P®
Art.-Nr. 0992 810 060
Eurasol®
Art.-Nr. 0992 700 050
Hammertacker
Art.-Nr. 0714 811/854
Handtacker
Art.-Nr. 0714 834/853
Wütop® Folienkleber
Art.-Nr. 0893 700 100/110
Wütop® Folienfix
Art.-Nr. 0992 820 015

WÜTOP® DAMPFBREMSE DB 2/DB 10/DB 20 WÜTOP® DAMPSPERRE DS ALU

Verlegeanleitung Wütop® DB 2/DB 10/DB 20/ DS Alu:

Zwischensparrendämmung

- Wütop® DB 2/DB 10/DB 20/DS Alu auf der „warmen“ Seite der Wärmedämmung mit Tacker (Schlagtacker Art.-Nr. 0714 854, 0714 811 oder Handtacker Art.-Nr. 0714 834, 0714 853) fixieren und mit der Lattung befestigen.
- Die glatte Seite zeigt stets zum Verarbeiter.
- Auf ausreichend Überdeckung achten:
Höhenüberdeckung: mindestens 10 cm (Überlappungsstreifen),
Seitenüberdeckung: ca. 20 cm.
- Sämtliche Überlappungen und getackerte Stellen müssen mit einem dafür geeigneten Klebeband (Art.-Nr. 0992 700 050) luftdicht verklebt werden.
- Zum luftdichten Anschluss am Mauerwerk wird die Bahn mit Wütop® Folienkleber (Art.-Nr. 0893 700 100, 0893 700 110) oder Wütop® Folienfix (Art.-Nr. 0992 820 015) verklebt und ggf. mit einer Anpresslatte zusätzlich befestigt.
- Auf beschädigungsfreien Einbau achten.
- Bevor die raumseitige Bekleidung (Gipskarton, Holzverkleidung, etc.) angebracht wird, ist der korrekte Einbau der Dampfbremse nochmals zu kontrollieren und ggf. nachzubessern.

Verlegeanleitung Wütop® DB 2/DB 20:

Aufsparrendämmung

- Wütop® DB 2/DB 20 eignet sich optimal als Dampfbremse bei Aufsparrendämmungen.
- Verlegung:
Gleiche Vorgehensweise wie bei „Zwischensparrendämmung“.
- Bitte beachten Sie: Freiwitterung max. 6 Wochen.

Altbausanierung

- Spitze Gegenstände (z.B. Nägel), die aus der Innenbekleidung ins Sparrenfeld ragen, sind zu entfernen, um eine Beschädigung der Dampfbremse zu vermeiden.
- Wütop® DB 2/DB 20 wird von außen über die Sparren geführt, wobei das Vlies zum Rauminneren zeigt. Verlegung mit der glatten Seite nach außen.
- Sämtliche Überlappungen und Durchdringung mit geeignetem Klebeband (Eurasol®, Art.-Nr. 0992 700 050) luftdicht verkleben.
- Empfehlung: Befestigung von Wütop® DB 2/DB 20 an den Sparren mittels Anpressleisten.
- Anschlüsse an der Traufe (Traufbalken bzw. Mauerwerk) mit Wütop® Folienkleber (Art.-Nr. 0893 700 100, 0893 700 110) oder Wütop® Folienfix (Art.-Nr. 0992 820 015) verkleben. Eine zusätzliche mechanische Fixierung mit Anpresslatte wird empfohlen.
- Bei Räumen, deren Raumlufffeuchte dauerhaft über 60 % liegt, darf die Dampfbremse Wütop® DB 2/DB 20 im Sanierungsfall nicht eingesetzt werden.
- Nach DIN 4108 Teil 3 müssen Konstruktionen, die nicht dem Regelaufbau entsprechen, rechnerisch nachgewiesen werden (Tauwasser nachweis). Daher ist der Einsatz der Wütop® DB 2/DB 20 im Sanierungsfall im Vorfeld abzuklären.

